

Schachbezirk Rur-Erft e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

vom 13. Juni 2019



Inhaltsverzeichnis

1	Tagesordnung	3
2	Anträge	4
3	Hauptversammlung	7
4	Ehrungen zur Saison 2018-2019	12
5	Termine und Veranstaltungen	12
6	Anwesenheitsliste	13
7	Funktionsträger des Schachbezirks Rur-Erft	14

1 Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des Vorjahres
3. Feststellung der Stimmberechtigten. Gedenken der Verstorbenen
4. Berichte von

- (a) 1. Vorsitzender
- (b) 2. Vorsitzender
- (c) Schriftführer
- (d) Kassierer
- (e) 1. Spielleiter
- (f) Jugendwart
- (g) DWZ-Sachbearbeiter
- (h) Internetbeauftragter
- (i) Spielausschuß-Vorsitzender
- (j) Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahlen gemäß § 11 Absatz 8 der Satzung

- 2. Vorsitzender
- Kassierer
- 2. Spielleiter
- Jugendwart
- DWZ-Sachbearbeiter
- 2. Kassenprüfer
- Ersatzkassenprüfer
- Spielausschuß

8. Anträge
9. Verschiedenes

2 Anträge

Antrag 1

Betrifft **Aussetzung von § 9.1 der SRE-Turnierordnung für die Saison 2019-2020**; eingereicht durch Jürgen Fuhs

§ 9 der SRE-Turnierordnung legt die Regeln für die SRE-Einzelmeisterschaft fest. § 9.1 lautet:

§ 9.1. Das Turnier wird nach folgendem Modus ausgetragen:

- bis zu 8 Teilnehmer: Rundenturnier
- 9 bis 16 Teilnehmer: 5 Runden Schweizer System
- ab 17 Teilnehmer: 7 Runden Schweizer System

§ 9.1 möge für die kommende Saison 2019-2020 zugunsten der nachfolgend beschriebenen Regelung ausgesetzt werden:

Die SRE-Einzelmeisterschaft besteht aus einer Vorrunde in zwei Gruppen und einer Endrunde. Zunächst werden in den beiden Vorrundengruppen gemäß § 9.1 die Teilnehmer an der Endrunde ausgespielt. Die beiden Ersten jeder Vorrundengruppe qualifizieren sich für die Endrunde, das Ergebnis aus der Partie gegeneinander wird mitgenommen. In der Endrunde werden farbalternierend zwei weitere Partien gegen die Erstplatzierten der jeweils anderen Gruppe gespielt, die Paarungen von der Spielleitung vorher ausgelost. Damit ergeben sich die Plätze 1 bis 4 und somit die Qualifizierten für die SVM-Einzelmeisterschaft.

Die beiden Vorrundengruppen haben folgende Bedenkzeiten:

Gruppe 1: 90 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie

Gruppe 2: 120 Minuten für 40 Züge, 60 Minuten für den Rest der Partie

Beide Vorrundengruppen sollen an unterschiedlichen Wochentagen und in unterschiedlichen Gebieten des Bezirks stattfinden. Jeder Spieler kann nur an einem Vorrundenturnier teilnehmen. In der Endrunde wird die kurze Fischer-Bedenkzeit (90 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie, 30 Sekunden Inkrement ab Zug 1) verwendet. Damit dieser Modus zeitlich möglich wird, sollte das Turnier bereits im Oktober beginnen.

Begründung:

Obiger Modus wurde in der vergangenen Saison probenhalber verwendet. Bei der SRE-Einzelmeisterschaft 2018-2019 haben 14 Spieler aus 4 Vereinen mitgespielt, was eine glatte Verdopplung der Teilnehmerzahl bedeutet hat. Einer Wiederholung steht also nichts im Wege. Wenn es in der kommenden Saison ähnlich gut läuft, kann der Modus in der Turnierordnung verankert werden.

Antrag 2

Betrifft **Modifikation des SRE-Dähnepokals in der Saison 2019-2020;**
eingereicht durch Jürgen Fuhs

Die Pokaleinzelmeisterschaft wurde im SRE in den vergangenen Jahren zumeist von einem Verein ausgerichtet. Dies möge in der Saison 2019-2020 durch folgende Regelung ersetzt werden:

Die SRE-Dähnepokal besteht aus einer Vorrunde und einer sich daran anschließenden Endrunde. Zunächst werden in den insgesamt vier Vorrundenturnieren vier Sieger gemäß § 10 der Turnierordnung ermittelt. Diese qualifizieren sich für die Endrunde, die aus Halbfinale und Finale besteht. Für die Partien der Endrunde lost der Spielleiter die Partien aus. Der Sieger der Endrunde ist der Vertreter des SRE im SVM-Dähnepokal.

Im gesamten Turnier wird einheitlich die kurze Fischer-Bedenkzeit (90 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie, zuzüglich 30 Sekunden ab Zug 1) verwendet. Die vier Vorrundenturniere sollen an unterschiedlichen Wochentagen und in möglichst unterschiedlichen Gebieten des Bezirks stattfinden. Jeder Spieler kann nur an einem, unabhängig von seiner Vereinszugehörigkeit frei wählbaren Vorrundenturnier teilnehmen, und muß sich vor Beginn des ersten Turniers verbindlich beim Spielleiter hierfür anmelden. Damit dieser Modus zeitlich möglich wird, sollte das Turnier bereits im September beginnen. Bewerbungen als Ausrichter eines Vorrundenturniers und des Endrundenturniers nimmt der Spielleiter entgegen.

Begründung:

Am SRE-Dähnepokal 2018-2019 haben 4 Spieler von zwei Vereinen teilgenommen. Die Idee, dass der Weiß-Spieler zum Schwarz-Spieler fahren soll, wurde offensichtlich nicht angenommen. Diese Alternative bringt das SRE-Turnier den Spielern näher.

Antrag 3

Betrifft **Änderung von § 8.2 der SRE-Turnierordnung**; eingereicht durch Jürgen Fuhs

§ 8 legt den Modus der Mannschaftsmeisterschaften im SRE fest. § 8.2 lautet bislang:

„In allen SRE-Spielklassen wird an 6 Brettern gespielt. Eine Mannschaft gilt mit drei anwesenden Spielern als angetreten. Spielklassen bis zu sechs Mannschaften werden doppelrundig, ab sieben Mannschaften einrundig ausgetragen.“

§ 8.2 möge folgendermaßen geändert werden:

„In der Bezirksliga und in der 1. Bezirksklasse wird an 6 Brettern, in der 2. Bezirksklasse an 4 Brettern gespielt. Spielklassen bis zu sechs Mannschaften werden doppelrundig, ab sieben Mannschaften einrundig ausgetragen.“

Begründung:

In der 2. Bezirksklasse treten einige Mannschaften an, die hauptsächlich aus Jugendlichen gebildet werden. Durch die Reduzierung auf 4 Spieler pro Team genügt bei Auswärtsspielen ein Fahrzeug, so dass nur ein Fahrer bzw. Betreuer benötigt wird. Möglicherweise könnte der ein oder andere Verein mehr Mannschaften in dieser Klasse melden, so dass genug Teams für eine einrundige Austragungsweise vorhanden wären. Zudem wird in den benachbarten Bezirken ebenfalls zu viert in der untersten Klasse gespielt.

Eine Angabe der Mindestspielerzahl einer Mannschaft ist nicht notwendig, da dies bereits in der Bundesturnierordnung in § 13 Absatz 4 geregelt ist: „Eine Mannschaft gilt nach Einsatz der Hälfte ihrer Spieler als angetreten.“

Antrag 4

Betrifft **Änderung von § 13.6 der SRE-Turnierordnung**; eingereicht durch Andreas Reich

§ 13.6 lautet bisher: „13.6. Die Paragraphen 8.6, 8.7, 8.9 gelten auch für den Viererpokal.“

§ 13.6 möge um den § 8.4 der SRE-Turnierordnung ergänzt werden zu:

„13.6. Die Paragraphen 8.4, 8.6, 8.7, 8.9 gelten auch für den Viererpokal.“

Begründung:

Die Rangfolge beim Einsatz der Spieler im SRE-Viererpokal ist bisher nicht explizit geregelt, was zu Mißverständnissen führt.

3 Hauptversammlung

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Rur-Erft vom Donnerstag, dem 13. Juni 2019, in der Seniorentagesstätte Birkesdorf, Weidenpesch 14, 52353 Düren.

Tagesordnung 1

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirks Rur-Erft Heinz Schwarzhoff begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung um 19:35 Uhr.

Tagesordnung 2

Dem Vorstand lagen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14. Juni 2018 keine Einsprüche oder Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Die Tagesordnung befindet sich auf Seite 3.

Tagesordnung 3

Stimmberechtigt sind der Vorstand, der Vorsitzende des Spielausschusses, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der Vereine des SRE beziehungsweise deren Vertreter sowie für jede gemeldete Seniorenmannschaft ein Delegierter. Es waren 25 Mitglieder aus Vorstand, Spielausschuß und den Vereinen anwesend, davon alle stimmberechtigt. Die Anwesenheitsliste befindet sich auf Seite 13. Die Versammlung war damit beschlußfähig.

Tagesordnung 4

- (a) Der 1. Vorsitzende Heinz Schwarzhoff bedankte sich zunächst bei seinen Kollegen im Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und beim Gastgeber SVG Düren-Derichsweiler für die Ausrichtung der SRE-Jahreshauptversammlung. Er richtete Grüße vom 2. Vorsitzenden Stephan Härtel aus, der sich zum Zeitpunkt der Versammlung im Urlaub befand. Heinz Schwarzhoff teilte der Versammlung mit, dass sich der Verein SC Zug um Zug Düren offiziell beim SRE und beim SBNRW abgemeldet hat, so dass der SRE leider ein Mitglied weniger hat. Die Meister der Spielklassen werden jeweils aufsteigen und die Plätze der Absteiger einnehmen. Dies ist nach etlichen Jahren mit notwendigen Umorganisationen keineswegs selbstverständlich. Die Weihnachtsrunde in Mechernich hat reibungslos stattgefunden, Heinz Schwarzhoff dankte Andreas Reich für deren Leitung. Einziger Verbesserungsvorschlag war die etwas enge Tisch- und Ganggestaltung. Die Einzelturniere waren in der Saison 18-19 besser besucht als in den Jahren zuvor. Heinz Schwarzhoff hat mit TuS Strempt an der SVM-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen. Sehr guten Spielern beim überlegten Blitzspiel zuzusehen „war ein Erlebnis“. Leider hat es im SVM einen Vorfall mit körperlicher Gewalt am Schachbrett gegeben. So etwas hat mit Schach nichts zu tun und muß aufs Schärfste verurteilt werden. Viel erfreulicher war für Heinz Schwarzhoff, dass im SRE nach Jahren der Stagnation eine starke Jugend nach oben drängt. Viele Jugendliche fahren gerne zu Turnieren und mischen erfolgreich im Spielbetrieb der

Seniorenmannschaften des SRE mit. Er dankte den Jugendleitern von Turm Bergheim, SV Sindorf und TuS Strempt für die viele Arbeit, die für solche Erfolge unabdingbar ist. Wilhelm Reder hat mit seiner Grundschulmannschaft bei der Deutschen Schulschach Meisterschaft der Grundschulen mitgespielt, das Team ist 21. von 90 teilnehmenden Mannschaften geworden.

Ein neuer Verein in Jülich ist weiterhin kein Thema.

Heinz Schwarzhoff hat am NRW-Kongreß, welcher am 27.4. und am 28.4. in Billerbeck (Münsterland) stattgefunden hat, teilgenommen. Am ersten Tag wurde in einer 5-stündigen Arbeitstagung das Thema „Zukunft der Bezirke“ ausführlich diskutiert. Bei der Versammlung am Sonntag ging es zunächst um Unstimmigkeiten beim Schachbund wegen einer gerichtlichen Auseinandersetzung mit einem Streitwert von 270.000 Euro. Das wichtigste Thema war jedoch, dass der SBNRW eine neue Struktur des Spielbetriebs in ganz NRW plant. Der SBNRW setzt sich aus Verbänden, diese aus Bezirken und diese wiederum aus den Vereinen zusammen. Im Ruhrgebiet ist diese neue Struktur bereits eingeführt worden. Dort wurde der Spielbetrieb verschiedener Ligen zusammengefasst und zentral von einem Spielleiter verwaltet. Die Bezirke sind damit nur noch reine Verwaltungseinheiten. Im Ruhrgebiet bietet sich so etwas an, denn die Entfernungen zwischen den Städten sind gering, das Verkehrsnetz ist gut ausgebaut. Grund für diese Reformbestrebungen ist, dass der Spielbetrieb in etlichen Bezirken wegen zu geringer Spielerzahlen vor dem Zusammenbruch steht. Diese Bezirke sind damit „tot“ und wollen die neue Struktur. Zudem gibt es zu viele sehr kleine Vereine, die den Erfordernissen moderner Vereinsstrukturen nicht gerecht werden können. Jugendbetreuung und eine Homepage werden als selbstverständlich erachtet. Problem bei der Zusammenfassung von jetzigen Spielbetrieben sind die unterschiedlichen Modalitäten, unter denen sie in den Bezirken ablaufen. Der eine Bezirk spielt Samstags, der andere Sonntags - beide wollen an dem gewohnten Spieltag festhalten, zudem sind womöglich die Bedenkzeiten unterschiedlich. Beschlossen werden soll der Aufbau größerer „Spielbezirkstrukturen“ wahrscheinlich 2021. Auf dem NRW-Kongreß hat der SB Rur-Erft mit 3 Stimmen (je eine pro angefangene hundert Mitglieder) bei 197 insgesamt wenig Einfluß.

Vertreter aller Dürener SRE-Vereine haben sich am 7. Mai getroffen, um eine eventuell gemeinsame Zukunft zu besprechen. Treibender Faktor waren die mehr oder minder großen Personalprobleme.

„Es ist wichtiger denn je, dass der Bezirk als Ganzes funktioniert.“ hob Heinz Schwarzhoff hervor. Vorstandsämter müssen besetzt werden; glücklicherweise ist Winfried Bräutigam bereit, für die kommenden beiden Jahre trotz eines vor kurzem erlittenen Schlaganfalls wieder das Amt des Kassierers zu übernehmen. Für 2020 wird ein Nachfolger des Schriftführers Jino Edechelathu, der dann nicht mehr kandidieren wird, gesucht. Außerdem ist mehr Kommunikation von Vereinen untereinander sowie mit dem Vorstand notwendig. Wenn beispielsweise ein Verein Turniere veranstalten will, kann er die Ausschreibung auf der SRE-Homepage veröffentlichen. Dazu soll sie an Mario Voulon geschickt werden.

Abschließend bedankte sich Heinz Schwarzhoff bei den anwesenden Vereinsvertretern für die abgelaufene faire Saison.

- (b) Der 2. Vorsitzende Stephan Härtel konnte nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Er hatte einen Bericht verfasst, der von Mario Voulon verlesen wurde:

„Am 24.3. war Turm 25 Bergheim der Ausrichter des SVM-Kongresses. Da in diesem Jahr keine Wahlen stattfanden, dauerte die Veranstaltung

erwartungsgemäß nicht übermäßig lange.

Wie bereits in unserem Bezirk geringe Teilnehmerzahlen an unseren Bezirksturnieren zu beklagen sind, so ist dies auch ein Problem auf SVM-Ebene. Es wurden Überlegungen zu möglichen Verbesserungen angestellt, letztendlich ohne konkrete Pläne. Da man sich nicht mehr auf Bezirks- und Verbandsebene für die NRW-Meisterschaft qualifizieren muss, sondern der NRW-Meister in einem Open (2019 Osteropen des Oberhausener SV) ausgespielt wird, sind die Einzelmeisterschaften auch auf SVM-Ebene nicht mehr attraktiv für starke Spieler. Als Folge nimmt die Spielstärke bei den SVM-Einzelmeisterschaften immer weiter ab.

Als weiteres Thema wurde debattiert, ob es noch in Ordnung ist, dass der größte Teil des Jahresbudgets für die Jugendarbeit eingesetzt wird. Z.B. sind für 2019 bei Ausgaben in Höhe von ca. 11.000 Euro für die Jugendarbeit ca. 7.000 Euro vorgesehen. Der SRE-Vorsitzende Frank Hoffmann merkte an, dass aus den Bezirken und Vereinen noch zu wenige Anträge zur Förderung von Jugendaktivitäten gestellt werden.

Zum Schluss gab der Rechnungsführer Hans Knowski bekannt, dass er aus Altersgründen bei den nächsten Wahlen 2020 nicht mehr antreten werde. Nach einigem Nachdenken habe ich dem Vorsitzenden des SVM kürzlich meine Bewerbung für den Posten mitgeteilt. Für die zukünftig schwieriger werdenden Zeiten für den Schachbezirk (z.B. wegen der geplanten Strukturänderungen im SBNRW) kann es nur hilfreich sein, wenn der Bezirk eine Stimme im Verband hat.

Abschließend möchte ich der Versammlung mitteilen, dass ich sehr gerne für eine Wiederwahl als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung stehe.“

- (c) Der Schriftführer Jino Edechelathu hatte nichts zu berichten.
- (d) Der Kassierer Winfried Bräutigam konnte nicht an der Versammlung teilnehmen. Der 1. Vorsitzende Heinz Schwarzhoff verteilte an die Anwesenden den Kassenbericht für 2018. Demnach stehen Ausgaben von 6278,24 Euro Einnahmen von 6603,56 Euro gegenüber. 2018 wurde also ein Überschuss von 325,32 Euro erzielt. 2019 beträgt der Überschuss bislang ca. 253 Euro.
- (e) Der 1. Spielleiter Andreas Reich berichtete, dass alle Turniere außer dem Viererpokal durchgeführt wurden. Der Ligabetrieb ist sehr glatt gelaufen, die Größenordnung der kampflosen Partien war in etwa dieselbe wie 2018. Für den Gemeinsamen Spieltag am 15.12.2019 wird noch ein Ausrichter gesucht. Die SRE-Einzelmeisterschaft hat erstmals in zwei Gruppen (8 Teilnehmer bei der SVG-Düren-Derichsweiler, 6 bei Turm Bergheim) stattgefunden, am Dähnepokal haben 4 Spieler teilgenommen. Das Mannschaftsblitzturnier hatte 4 beteiligte Teams, zum Einzelblitz kamen 9 Spieler.
Die Meldung der Mannschaften hat bis zum 30. Juni zu erfolgen, die Spieltermine für die kommende Saison werden bald danach veröffentlicht. Die Aufstellungen der Mannschaften müssen bis zum 1. August im NRW-Portal eingegeben werden. Dieses Portal funktioniert mit Firefox als Browser gut, mit manchen Versionen des Internet Explorers dagegen nicht. Die Bedenkzeit von 2 Stunden für 40 Züge nebst 1 Stunde für den Rest der Partie bleibt vorerst, da nicht alle Vereine Digitaluhren haben.
Wettkampfleiter, die in der kommenden Saison Ergebnisse nicht selbst im NRW-Portal eingeben wollen, sondern eine Mail mit den Ergebnissen an die Spielleitung schicken wollen, mögen diese bitte an spielleiter@schachbezirk-rur-erft.de schicken. So kann der erste der

beiden Spielleiter, der diese Mail liest, das Ergebnis eingeben.

- (f) Der Jugendwart Carsten Freese stellte fest, dass die Jugend durch den Jugendspielbetrieb im SVM, die Grand Slams im SRE und den normalen Spielbetrieb in Erwachsenenmannschaften mehr Termine hat als die erwachsenen Spieler. So konnte nur ein Grand Slam-Turnier stattfinden, in Strempt haben 23 Jugendliche mitgespielt. Die SRE-Jugend-Einzelmeisterschaften haben an 3 Spielorten stattgefunden. Es gab hierbei viele Verlegungen, durch die Flexibilität der Kinder hat alles geklappt.
Der SRE hatte auch auf höherer Ebene Erfolge vorzuweisen. So ist der SV Sindorf erfolgreich im Schulschach engagiert und Turm Bergheim wurde Meister der SVM-Jugendliga. Jugendliche verschiedener Vereine können eine Jugendmannschaft bilden, sie spielen im Seniorenbereich weiterhin in ihren Vereinen. Mario Voulon erkundigte sich, wo die Ergebnisse der Jugendmannschaften veröffentlicht werden. Dies geschieht auf der Seite der SVM-Schachjugend.
- (g) Der DWZ-Bearbeiter Dieter Koll hat alle Turniere, die bei ihm eingereicht wurden, ohne Probleme ausgewertet. Mario Voulon bat darum, die Auswertungsdateien der 3 SRE-Ligen als PDF auf der SRE-Homepage bereitzustellen.
- (h) Der Internetbeauftragte Jiyon Edechelathu berichtete, dass er auf der SRE-Homepage einen Kalender hinzugefügt hat, auf dem SRE-Termine eingetragen werden können. Dirk Göttgens merkte an, dass die Turnierordnung auf der Spielleiterseite aktualisiert sei, auf der Hauptseite jedoch nicht. So entstehen Inkonsistenzen durch unterschiedliche Versionen.
- (i) Der Spielausschuß-Vorsitzende Jürgen Fuhs konnte erfreut berichten, dass es keine Proteste gegeben hat und der Spielausschuß somit nicht tagen mußte. Er bedankte sich bei den Vertretern der Vereine für die Fairneß ihrer Spieler.
- (j) Für die Kassenprüfer berichtete Stefan Titz: Er hatte zusammen mit Klaus Leyens die Kassenprüfung durchgeführt und lobte die einwandfreie Führung der Kasse durch Winfried Bräutigam. Er schätzt den Aufwand, den die Führung der Kasse verursacht, auf ca. 8 bis 10 Stunden pro Jahr.

Tagesordnung 5

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von der Versammlung entlastet; währenddessen übernahm Jürgen Fuhs die Leitung der Versammlung. Danach wurden die Tagesordnungspunkte 6 und 7 getauscht.

Tagesordnung 7

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt:

- (a) Der bisherige 2. Vorsitzende Stephan Härtel hatte der Versammlung schriftlich mitgeteilt, dass er zur Wiederwahl zur Verfügung steht. Er wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.
- (b) Der Kassierer Winfried Bräutigam hatte vor der Versammlung mitgeteilt, dass er für eine Wiederwahl zur Verfügung steht. Er wurde

- einstimmig in seinem Amt bestätigt.
- (c) Der 2. Spielleiter Mario Voulon wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.
 - (d) Als Jugendwart wurde Carsten Freese einstimmig in seinem Amt bestätigt.
 - (e) Als DWZ-Sachbearbeiter wurde Dieter Koll einstimmig in seinem Amt bestätigt.
 - (f) Als 2. Kassenprüfer wurde Ingo Johanning gewählt.
 - (g) Als Ersatzkassenprüfer wurde Stefan Titz gewählt.
 - (h) In den Spielausschuß wurden Rudolf Fricke (in Abwesenheit, seine Zustimmung lag vor), Jürgen Fuhs, Dirk Göttgens, Ulrich Neumann und Volker Schmitz ohne Gegenstimmen gewählt. Nach der Versammlung wurde Jürgen Fuhs zum Vorsitzenden des Spielausschusses gewählt.
 - (i) In den Spielausschuß wurden als Stellvertreter Ingo Hantich, Rolf Nerstheimer und Joachim Pokar ohne Gegenstimmen gewählt.

Alle Mitglieder haben die Wahl angenommen.

Tagesordnung 6

Der 1. Spielleiter Andreas Reich überreichte die Urkunden an die Mannschaftsführer und Einzelspieler für ihre Erfolge der vergangenen Saison. Die Einzelaufstellung befindet sich auf Seite 12.

Tagesordnung 8

Die gestellten Anträge befinden sich auf den Seiten 4 bis 6.

Antrag 1 wurde bei 4 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen angenommen. Damit wird die SRE-EM 2019-20 wie in der vergangenen Saison mit Vor- und Hauptrunde stattfinden. Der 1. Spielleiter Andreas Reich will bei den Teilnehmern nachfragen, ob der Grund für die Teilnahme am Turnier die Bedenkzeit, der Wochentag oder der Ort der Austragung ist.

Antrag 2 wurde ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung angenommen. Damit wird der Dähnepokal mit Vorrunde und Hauptrunde stattfinden. Die Vorrunde soll Anfang September an vier Gruppenstandorten beginnen und Mitte November beendet sein. Wer am Dähnepokal teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 31. August unter Angabe der Vorrundengruppe bei Andreas Reich melden.

Antrag 3 wurde kontrovers diskutiert und in seiner gestellten Form mit 6 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen angenommen. Damit wird die 2. Bezirksklasse in der kommenden Saison mit Vierer-Mannschaften ausgetragen werden.

Antrag 4 wurde ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen angenommen. Somit muß im SRE-Viererpokal die Reihenfolge der Spieler aus der Mannschaftsmeldung eingehalten werden.

Tagesordnung 9

Wichtige Termine zur kommenden Saison können Seite 12 entnommen werden. Die nächste Jahreshauptversammlung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 4. Juni 2020, in Oberaußem statt.

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Heinz Schwarzhoff um 22:20 Uhr geschlossen.

4 Ehrungen zur Saison 2018/2019

Mannschaftsturniere:

Meister Bezirksliga	SV DIGO Help
Zweiter Bezirksliga	SVG Düren 13-Derichsweiler I
Dritter Bezirksliga	TuS Strempt I
Meister 1. Bezirksklasse	SG Nettersheim Marmagen I
Zweiter 1. Bezirksklasse	Bedburger SV II
Dritter 1. Bezirksklasse	SV Turm 25 Bergheim II
Meister 2. Bezirksklasse	SV Turm 25 Bergheim III
Zweiter 2. Bezirksklasse	S.C. HOTA 25 Düren
Dritter 2. Bezirksklasse	SV Sindorf II
Sieger Blitz-Mannschaft	Ford-SC Düren
Zweiter Blitz-Mannschaft	TuS Strempt
Dritter Blitz-Mannschaft	SV Turm 25 Bergheim

Einzelturniere:

Einzelmeisterschaft	1. Fabian Trinkel (Düren 13-Derichsweiler) 2. Jürgen Fuhs (SV Turm 25 Bergheim) 3. Reinhard Dahms (SV Turm 25 Bergheim) 3. Tim Esper (SV Turm 25 Bergheim)
Dähne-Pokal	1. Jürgen Fuhs (SV Turm 25 Bergheim) 2. Stephan Härtel (SV Turm 25 Bergheim)
Blitzeinzelmeisterschaft	1. Jürgen Federau (SV DIGO Help) 2. Marcel Singh (SV DIGO Help) 3. Mario Voulon (Ford-SC Düren)

5 Termine und Veranstaltungen

01.07.2019	Meldung der Mannschaften für die Spielklassen
01.08.2019	Meldung der Brettreihenfolge für die Mannschaften
31.08.2019	Meldeschuß für die Meldung der Spieler im Dähnepokal
04.06.2020	SRE-Jahreshauptversammlung in Oberaußem

6 Anwesenheitsliste

Stimmberechtigung für die SRE-Versammlung

a) persönliches Stimmrecht		
1. Vorsitzender	Heinz Schwarzhoff	1
2. Vorsitzender	Stephan Härtel	0
Schriftführer	Jino Edechelathu	1
Kassierer	Winfried Bräutigam	0
1. Spielleiter	Andreas Reich	1
2. Spielleiter	Mario Voulon	1
Jugendwart	Carsten Freese	1
DWZ-Sachbearbeiter	Dieter Koll	1
Internet-Beauftragter	Jiyon Edechelathu	1
Spielausschuß-Vorsitzender	Jürgen Fuhs	1
b) Stimmen der Vereine		
Bedburger SV 1947 (3)	Wilhelm Kratzer, Hubert Lenzen	2
SV Turm 25 Bergheim (5)	Sebastian Brügge, Klaus-Dieter Graef, Ingo Johänning, Stefan Titz	4
Ford-SC Düren (2)		0
SV DIGO Help (2)	Jürgen Federau, Dirk Göttgens	2
SVG Düren 13-Derichsweiler (3)		0
SC Hota 25 Düren (2)	Günter Nievelstein	1
SV Turm 1972 Merzenich (2)	Carsten Körner, Volker Schmitz	2
SC PARTYsan Mödrath (2)	Ulrich Neumann	1
SG Nettersheim-Marmagen (3)		0
Schwarz-Weiß Niederembt (2)	Joachim Pokar	1
SV Sindorf 1965 (2)	Ingo Hantich	1
TuS Strempt (3)	Jan Hendrik Eichen, Rolf Nerstheimer, Bela Voß	3

Aus dem Vorstand und den Vereinen waren 25 Vertreter anwesend.

7 Funktionsträger des Schachverbandes Rur-Erft

Funktion	Name
1. Vorsitzender	Heinz Schwarzhoff
2. Vorsitzender	Stephan Härtel
Schriftführer	Jino Edechelathu
Kassierer	Winfried Bräutigam
1. Spielleiter	Andreas Reich
2. Spielleiter	Mario Voulon
Jugendwart	Carsten Freese
DWZ-Sachbearbeiter	Dieter Koll
Internet-Beauftragter	Jiyon Edechelathu
Kassenprüfer (1)	Klaus Leyens
Kassenprüfer (2)	Ingo Johanning
Stellv. Kassenprüfer	Stefan Titz
Spielausschuß	Rudolf Fricke
Spielausschuß	Jürgen Fuhs (Vors.)
Spielausschuß	Dirk Göttgens
Spielausschuß	Ulrich Neumann
Spielausschuß	Volker Schmitz
Stellv. Spielausschuß	Ingo Hantich
Stellv. Spielausschuß	Rolf Nerstheimer
Stellv. Spielausschuß	Joachim Pokar